

Spielend wandern

In der Natur. Mit der Natur.



Outdoor-Spiele für tolle Naturerlebnisse.





Es liegt in unserer Natur zu spielen,
und in der Natur zu spielen liegt uns.

Spielend wandern mit Österreichs Wanderdörfern.
In der Natur. Mit der Natur.

Vorwort

Geht raus in die Natur und spielt!



In der Natur. Mit der Natur.

Es liegt in unserer Natur, zu spielen. Denkt zurück an eure Kindheit – die schönsten Erinnerungen sind Momente des Spielens. Diese Gefühle können wir uns zurückholen und mit unseren Liebsten teilen.

Die Natur bietet uns den schönsten Spielplatz – egal ob im Park, im Wald oder am Berg: Es gibt so viel zu erleben und zu entdecken. Im Spielen können wir uns selbst und die Natur neu (er-)finden.

“Spielend wandern” ist eine Initiative von Österreichs Wanderdörfern, um Menschen in die Natur zu bringen. Wir sind überzeugt, dass das Spielen Mensch und Natur verbindet. Mit diesem Buch möchten wir euch viele Inspirationen für kostbare Spielmomente und unvergessliche Naturerlebnisse geben.

Es wartet so viel Schönes auf euch – in der Natur, mit der Natur. Geht raus und viel Spaß beim Spielen!

Ulrich Andres

GF Österreichs Wanderdörfer e. V.

Die Spiele ...

... und mehr



6 Spielen im Wald

- 8 Blätterschlange
- 10 Wald-Boccia
- 12 Stöckchen-Turm
- 14 Haus im Wald



16 Spielen auf Weg & Wiese

- 18 Hahn & Henne
- 20 Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock
- 22 Mit Stocki unterwegs
- 24 Mit der Kutsche reisen



26 Spielen am Wasser

- 28 Forscher & Entdecker
- 30 Blätterfloß
- 32 Wasserzug
- 34 Ast-Ringe durchwerfen



36 Spielen mit Stein & Fels

- 38 Von Stein zu Stein
- 40 Fünf Flöhe
- 42 Steinecho
- 44 Drei Steine gewinnen

- 46 Mach es zu deinem Spiel!
- 48 Deine Spielidee.
- 50 Wir sind Naturspielplatz-Weltmeister!
- 52 Frischluft für Gedanken
- 53 Dein Waldgeist
- 54 Österreichs Wanderdörfer
- 56 Spielen ist wertvoll!
- 58 Lass deine Gedanken wandern
- 60 Wenn das Spiel zum Gipfel wird
- 62 Impressum

*Der größte Spielplatz liegt direkt vor unserer Haustüre.
In den Wäldern, auf den Wiesen und Wegen,
am Wasser und hinter jedem noch so kleinen Stein.
Also rein in die Wanderschuhe und raus in die Natur!
Es gibt so viel zu entdecken!*



Spielen im Wald

Leichtfüßig wie ein Fuchs zwischen den Bäumen umherlaufen. Flink wie ein Eichhörnchen über die Wurzeln springen. Emsig wie die Ameise Vorräte sammeln. Vom Erdboden bis ins Blätterdach wimmelt es in unseren Wäldern vor Leben. So grenzenlos und frei auf allen Seiten kommt die Inspiration zum Spielen von ganz alleine.



„Von der Ameise am Waldboden bis zu den Wipfeln der höchsten Bäume – **alles ist verbunden**. Und du mittendrin.“



„Mit oder ohne Blätterdach – zwischen den Bäumen ist zu **jeder Jahreszeit** ein Platz zum Spielen.“

„Unter den satten Blättern die **frische Luft** einatmen.“

„Unbeschwert in die Natur eintauchen und dem **Forschergeist** freien Lauf lassen.“

Weitere Infos unter
www.spielend-wandern.at/wald

Spielen im Wald

Blätterschlange

Fantasieboas, Holzwürmer und Steinschleichen legen.

Naturmaterialien von einer Sorte sammeln und daraus eine kunstvolle Fantasie-Schlange bauen und sie mit Kopf und Schwanz zum Leben erwecken.

Das brauchst du zum Spielen:

- Blätter und Gräser in unterschiedlichen Farben und Formen
- Beeren, Steine oder kleine Zapfen für die Augen



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/schlange

Tipp:

Mit aufgefächerten Blättern lassen sich wunderschöne Vögel am Boden legen! Liegende Baumstämme als Tiere herrichten, die du dann reiten oder fliegen kannst.

Spielregeln

1

Ort wählen
Natur erkunden.

2

Material sammeln,
viele unterschiedliche
Blätter und Gräser.

3

Schlange legen
aus Blättern und Gräsern.

4

Mit Liebe zum Detail
damit das Tier lebendig wird.

Spielen im Wald

Wald-Boccia

Zielschießen mit Steinen, Zapfen, Eicheln & Co.

Die Challenge beim Wandern im Wald: Auch beim Schießen mit Eicheln gibt es unzählige Möglichkeiten, wohin und wie du schießt, ob blind, mit dem Fuß oder einem Stecken als Wald-Golfschläger.

Das brauchst du zum Spielen:

- Zapfen, Eicheln oder kleine Steine
- eventuell herumliegenden Ast, als Wald-Golfschläger



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/boccia

Tipp:

Als Variante kann man auch einen Stamm, als Ziel vereinbaren. Hier ist beim Wald-Golf oder Zapfenwerfen Zielgenauigkeit gefragt.

Spielregeln

1 **Zapfen sammeln**
Keine schwierige Aufgabe im Wald.

2 **Regeln aufstellen**
Anzahl der Schüsse festlegen, der nächste Zapfen gewinnt.

3 **Zielstein legen**
und Startlinie markieren.

4 **Hinschießen**
so nah wie möglich.

Spielen im Wald

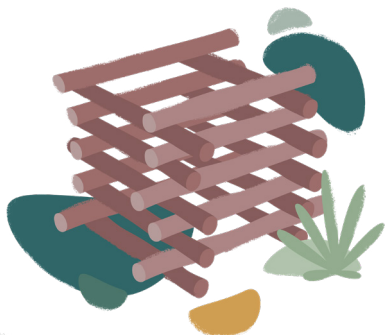
Stöckchen-Turm

Gemeinsam einen Stöckchen-Turm bauen.

Da ist Geschicklichkeit gefordert! Alle suchen kleine Äste und Stöcke, die dann übereinandergestapelt werden. Abwechselnd Äste ablegen und hoffen, dass der Turm nicht kippt.

Das brauchst du zum Spielen:

- einen ebenen Bauplatz
- viele Äste, die sich gut stapeln lassen



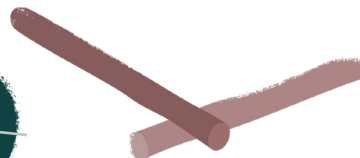
Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/turm

Tipp:

Man kann "klassisch" mit 4 Stück pro Stockwerk bauen oder auch größer. Einfach ausprobieren und daraufkommen, wie man am besten "hochstapelt".

Spielregeln



1

Ebene Grundfläche suchen
damit der Turm gut stehen kann.



2

Herumliegende Äste sammeln
und ungefähr gleich lang kürzen.

3

Zwei Stöcke nebeneinander
im Abstand von $\frac{3}{4}$ der Länge der Stöcke legen.

4

**Zwei weitere Stöcke um 90°
verdreht darauflegen**
und weitere so hoch wie möglich stapeln.



Spielen im Wald

Haus im Wald

Fantasieburgen für Tier, Mensch, Trolle & Co.

Suche Äste, Steine und andere geeignete Materialien.
Baue ein Lager bzw. einen Unterschlupf für Waldtiere,
Naturgeister, dich und andere Naturentdecker.

Das brauchst du zum Spielen:

- Naturmaterialien
- Äste
- Steine
- Blätter



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/haus

Tipp:

*Das Haus im Wald nach der eigenen Fantasie ausgestalten und verzieren.
Baue auch das Städtchen drumherum und die Bewohner!*

Spielregeln

1

Durch den Wald streifen
Bauplatz aussuchen.

2

Baumaterial sammeln
Haus einrichten.



3

Alles ist möglich
z. B. Schatzkammern und
Hinterausgänge.



4

Häuser rückbauen
Natur so zurücklassen,
wie sie vor dem Spiel war.



Spielen auf Weg & Wiese

Die Schuhe ausziehen und barfuß über die Wiese laufen, im frischen Gras wälzen und die Nase in das satte Grün stecken. Sich Grasflecken auf der Hose holen. Grüne Flecken des Glücks, der Unbeschwertheit und der Freiheit, die lange in Erinnerung bleiben. In guter Erinnerung.



„Bunte Farbtupfer im satten Grün, Regenwürmer in der warmen Erde und Schmetterlinge in der Luft – hier gibt es immer etwas zu sehen.“

„Nichts kitzelt so herrlich in der Nase wie **Grashalme**, wenn man über die Wiese rollt.“



„Wusstest du, dass sich **Hahn und Henne** nicht nur im Hühnerstall tummeln?“

„Genau hinschauen heißt **Neues entdecken**.“

Weitere Infos unter

www.spielend-wandern.at/weg-wiese

Hahn & Henne

Ratespiel aus Omas Zeiten für Weg- & Wiesenränder.

Suche entlang des Wanderweges immer wieder Gräser und schiebe deren Blüte nach oben, sodass ein kleines "Büschel" entsteht. Ist es kompakt und steht kein Teil weiter mehr heraus als die anderen, dann ist es eine "Henne".

Ein "Hahn" mit Schweif ist es, wenn es jedoch struppig und fedrig ist und ein Teil höher heraussteht.

Das brauchst du zum Spielen:

- 🌿 lange Gräser



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/hahn-henne

Tipp:

Zeige den Kindern, wie es funktioniert: Schiebe dafür die Blüte des Grases mit 2 Fingern vorsichtig nach oben. Also was ist es, Hahn oder Henne?

Spielregeln

1

Blühendes Gras aussuchen

und mit 2 Fingern unter der Blüte halten.



2

"Hahn oder Henne?" den Spielpartner fragen

Dieser spricht seine Vermutung aus.

3

Grasblüte zusammenschieben

und mit der Antwort vergleichen.

4

Büschel mit Schweif = Hahn

Kompaktes Büschel ohne Schweif = Henne.



Spielen auf Weg & Wiese

Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock

Das ist ein Sprechreim aus Omas Zeiten.

Stelle beim Gehen rechten und linken Fuß passend zu Reim und Rhythmus immer schneller vor oder zurück.

Den Arm beim Partner eingehängt, versuchst du mit ihm synchron zu laufen und im Takt zu bleiben.

Das brauchst du zum Spielen:

- einen Weg, auf dem ihr nebeneinander Platz habt



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/hut

Tipp:

Der Sprechreim, im Takt:

*Ein Hut • ein Stock • ein Damen • unter • rock
und • vorwärts • rückwärts • seitwärts • stopp.*

Spielregeln



1

Neben- oder hintereinander gehen,
sich die Hände geben.



2

Reim im Takt der Schritte sprechen:

“Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock ...”

3

Bei “... und vorwärts, rückwärts, seitwärts ...”

steht ein Fuß, der andere tippt vor,
zurück, zur Seite

4

Und bei “... stopp” - stehen bleiben
und die Füße zusammenstellen.

Mit Stocki unterwegs

Fantasiegeschichten am Wegesrand.

Einen besonderen Stock aus Holz aufsammeln und von seinen Erlebnissen auf diesem Weg erzählen lassen. Dabei dreht sich alles um Pflanzen, Tiere, Felsen & Co am Wegesrand, die Hauptdarsteller seiner faszinierenden Erzählungen sind.

Das brauchst du zum Spielen:

- einen Stock mit Charakter
- ein Halstuch für Stocki, ein Taschentuch geht natürlich auch



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/stocki

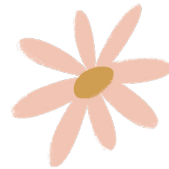
Tipp:

“Stocki”, ein in deiner Hand gehaltener markanter Ast, berichtet, was er auf diesem Weg schon Besonderes erlebt hat. Binde hierfür deinem Stocki ein Halstuch um.

Spielregeln

1

Stock mittragen
und als Erzähler vorstellen.



2

Spannend berichten
was vor Ort geschah.

3

Natur einbeziehen
Felsen, alte Bäume, Tiere etc.



4

Stock weitergeben
an Sprecher für die nächste Etappe.

Mit der Kutsche reisen

Mit den Wanderstöcken als Zügel durch die Berge reiten.

Mit einer Kutsche den Berg hinaufreiten und dabei die Wanderstöcke als Deichsel und den Spielpartner als Pferd "einspannen". Hopp, hopp, mit Pferdeschnauben fantasievoll weiterkommen.

Das brauchst du zum Spielen:

- Wanderstöcke als Zügel
- zwei gerade Äste, wenn keine Wanderstöcke da sind



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/kutsche

Tipp:

Die Wanderstöcke mit den Spitzen in Gehrichtung halten, dann galoppierst du vorne als Pferd und das Kind hält hinten die Schlaufen/Handgriffe wie Zügel in der Hand.

Spielregeln

1

Krone basteln
aus weichen Ästen
oder Blumen drehen.

2

Wanderstöcke einspannen
oder 2 Stöcke mit ca. 1-1,5 m als
Zügel/Deichsel suchen.

3

Kutsche ziehen
Kutsche der Prinzessin
oder des Prinzen mit Hilfe
der Stöcke ziehen.

4

Pferdewechsel
bei Gelegenheit tauschen
und Rast einlegen.

Spielen am Wasser

Plitsch, platsch, klatschnass. Wo Wasser fließt, ist ein Spielplatz nicht weit. Dann kann man mit hochgekremelten Hosenbeinen Schritt für Schritt ins kühle Nass hinein oder Segelboote aus Blättern auf die Reise schicken.



„Jeder Wassertropfen erzählt eine **Geschichte** – hör gut zu und geh mit ihm auf die Reise!“

„Da wo Kaulquappen zu Fröschen und Kröten werden, muss wahrlich **Magisches** geschehen. Sieh hin und lass dich verzaubern!“



„Spielerisch die **Kraft des Wassers** verstehen lernen.“

„Nichts **erfrischt** nach einer Wanderung besser, als am Wasser zu spielen.“



Weitere Infos unter
www.spielend-wandern.at/wasser

Forscher & Entdecker

Die Natur im Expeditionsteam genauer untersuchen.

Schlüpft als Team in die Rolle der Entdecker!

Untersucht gemeinsam, als Expeditionsteam, den Platz am Wasser und erforscht alles Unbekannte. Es gibt so viel zu entdecken!

Das brauchst du zum Spielen:

- einen Lagerplatz für das Team
- einen Ausstellungsplatz für die Fundstücke



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/forscher

Tipp:

Sprecht und verhaltet euch wie Entdecker, sucht nach fremden Lebewesen und verteilt für die Entdeckungen Fantasienamen. Noch spannender wird es mit einer Lupe!

Spielregeln



1

Namen für die Forscher erfinden

passend zum Spielplatz.

2

Aufträge für die Forscher ausdenken

und gemeinsam auf der Suche sein.

3

Dem Großen & Kleinen auf der Spur

am und im Wasser.

4

Einen großen Fund machen

und das Gefundene gemeinsam untersuchen.



Blätterfloß

Dem Lauf des Wassers auf der Spur.

Wasser hat so viel Energie und Leben! Verfolgt mit eurem Blätterfloß den Lauf des Wassers, welche Kurven es nimmt, wie schnell und sacht es dahinfließen kann. Wird es die enge Passage meistern oder kippt es um?!

Das brauchst du zum Spielen:

- ✂ ein tolles, großes Blatt
- ✂ einen Start- und Zielpunkt für ein Rennen



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/floss

Tipp:

Man kann kleine Dinge (Blüten/Steinchen) auf die Blätter legen und verfolgen, wie weit sie getragen werden. Ein Rennen veranstalten, kleine Versuche zu Fließgeschwindigkeit, Wassertiefe, Strudel usw. machen.

Spielregeln

1

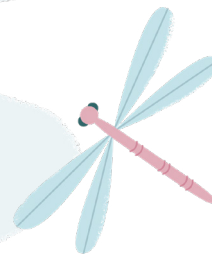
Findet ein schönes Blatt
und überlegt, von welchem Baum es ist.

2

Sucht euch einen guten Wassereinstieg
... gerne auch mit nackten Füßen im Wasser.

3

Legt das Blatt auf das Wasser
und lasst es davontreiben.



4

Folgt ihm am Ufer oder im Wasser
und beobachtet, wie das Wasser mit dem Blatt spielt.



Wasserzug

Baue einen Zug, der durchs Wasser gleitet.

Knotet mit Hilfe von Gräsern kleine Aststücke, Zapfen und Blätter bunt aneinander, zu einem Wasserzug. Gebt dem selbstgebauten Zug einen tollen Namen und schickt ihn auf große Abenteuerfahrt.

Das brauchst du zum Spielen:

- große und kleine Blätter, Aststücke und Zapfen
- Gräser zum Verbinden



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/zug

Tipp:

Je länger der Zug wird, desto spannender und anspruchsvoller wird es, ihn im Wasser zu leiten und um Hindernisse zu steuern. So einen Zug zu bauen und durchs Wasser zu manövrieren fordert euch als Team.

Spielregeln



1

Suchen, was schwimmt

herumliegende Zapfen, Aststücke und Blätter.



2

Zug binden

mit z. B. Gräsern bindet ihr alles bunt aneinander zu einem Zug.



3

Gebt eurem Zug einen spannenden Namen und setzt ihn ins Wasser.

und setzt ihn ins Wasser.



4

Zug folgen

Schuhe aus und ab ins Wasser, um euren Zug auf seiner abenteuerlichen Reise zu begleiten.



Ast-Ringe durchwerfen

Einen Ast-Ringe-Parkours im Bach oder am Wasser bauen.

Ein Parkours aus Ast-Ringen dann noch mitten im Wasser – das wird spannend. Das Bauen mit Naturmaterialien, das Befestigen der Ast-Ringe im Wasser und das Werfen mit kleinen Steinen durch die Ziele macht Spaß und fordert Geschick.

Das brauchst du zum Spielen:

- biegsame, herumliegende Äste für die Ringe
- Zapfen oder kleine Steine zum Werfen



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/ringe

Tipp:

Je nach Lust und Zeit kann man in den Ringen kleine Zapfen befestigen, die getroffen werden müssen und das Spiel ein wenig kniffliger machen – auch beim Basteln.

Spielregeln

1

Ring binden

Aus biegsamen Ästen unterschiedlich große Ringe binden.



2

Ring befestigen

Schuhe ausziehen, die Ringe in unterschiedlicher Entfernung befestigen, im Wasser oder am Ufer.

3

Variation

Auch die Neigung der Ringe kann variieren (aufgestellt bis liegend).



4

Werfen

Kleine Steine sammeln und nacheinander versuchen, durch die Ringe zu werfen.



Spielen mit Stein & Fels

In allen Formen und Größen findet man sie entlang eines Wanderwegs – Steine und Felsen. Sie sind rund wie Kieselsteine, spitz wie Türme, sie haben grobe Oberflächen oder schimmern im Sonnenlicht. Kein Stein gleicht dem anderen, wie Puzzlesteine setzen sie sich gemeinsam zu einem riesigen Spielplatz zusammen!



„Warm von der Sonne geküsst
oder kühl an schattigen Plätzen
ist so ein Stein ein **zauberhafter**
Verwandlungskünstler.“

„Mit dem Boden unter
den Füßen und dem
kalten Felsen in den
Händen kannst du die
ganze **Kraft der Erde**
aufsaugen.“



„Über Stock und über Stein
wird Wandern zu einem
abenteuerlichen Parkours.“

„Man muss kein Kletterprofi sein
– jeder Stein am Wegrand ist ein
kleiner **Gipfelsieg.**“

Weitere Infos unter
www.spielend-wandern.at/stein-fels

Von Stein zu Stein

So leise wie möglich bewegen.

Eine denkbar einfache Aufgabe und doch verlangt sie volle Konzentration. Wie geht man so leise, dass man nicht gehört wird? Man springt von Stein zu Stein und versucht kein Geräusch zu machen. Balanciert sich immer aus und nach 1 Minute sind alle anderen Gedanken verschwunden.

Das brauchst du zum Spielen:

- einen Weg mit Steinen
- die Steine dürfen unterschiedlich groß sein



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/stein-zu-stein

Tipp:

Such dir die Steine, die flach und stabil am Boden liegen, sie machen am wenigsten Geräusche.

Spielregeln

1

Sucht euch einen Start

ob großer Stein oder Baum – alles, was sich gut als Start am Weg anbietet.

2

Geräuschlos von Stein zu Stein springen

Welche Steine eignen sich dafür?

3

Wer schafft es am längsten, geräuschlos unterwegs zu sein?

Es braucht alles dafür – Übung, Athletik und Ausdauer.

4

Eine spannende Herausforderung

wenn man allein oder in Gruppen unterwegs ist.

Spielen mit Stein & Fels

Fünf Flöhe

Flöhe zum Hochwerfen und Fangen.

Während man mit der rechten Hand ein Kieselsteinchen, eine Kastanie oder Nuss in die Höhe wirft, nimmt man ein anderes vom Boden auf und versucht das erste wieder zu fangen, noch bevor es auf den Boden fällt.

Das brauchst du zum Spielen:

- Kastanien, Nüsse oder Eicheln
- kleine Zapfen tun es auch



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/floeh

Tip:

Wirf Haselnüsse oder Kastanien und versuche jedes Mal eine mehr in die Hand zu nehmen und zu fangen. Bist du schon ein flinker und geübter "Fänger", dann spiele mit der linken Hand.

Spielregeln

1

5 kleine "Flöhe" sammeln

möglichst gleich groß und nicht zu schwer.

2

Ersten "Floh" hochwerfen

mit der rechten Hand.

3

Weiteren Floh aufnehmen

vom Boden mit der rechten Hand.

4

"Floh" aus der Luft fangen

und wieder in die Luft werfen.

Spielen mit Stein & Fels

Stein-Echo

Klingende Steine – das Klangexperiment.

Entlockt den herumliegenden Steinen unterschiedliche Töne und Rhythmen und experimentiert im Klangraum Natur. Lasst euch vom Klang faszinieren, schickt Botschaften, erratet eure Lieblingslieder oder klopft das Echo.

Das brauchst du zum Spielen:

- Steine, die gut in die Hand passen
- Steine und Holz, auf das ihr klopfen könnt



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/echo

Tipp:

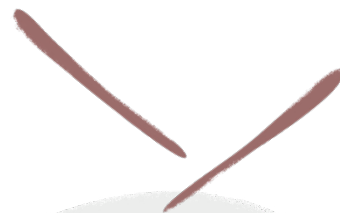
Wie weit kannst du die Steine klingen hören? Entstehen hörbare Unterschiede? Als Variante macht es mit Klanghölzern (Töne durch Holz auf Holz oder Holz auf Stein klopfen) auch viel Freude.

Spielregeln

1

Rhythmus klopfen

Stein an Stein oder mit (Trommel-)Stöcken.



2

Der Partner hört zu ...

ganz konzentriert.



3

... und klopft das Echo

und/oder errät die Melodie.



4

Tauschen

und Schwierigkeit erhöhen.

Drei Steine gewinnen

Wer hat als Erster drei Steine in einer Reihe?

Ihr braucht ein Team von zwei Spielern, die abwechselnd versuchen, in einem Spielfeld (3 x 3 Felder) drei Steine in eine Reihe zu legen. Ein kurzweiliges, raffiniertes Pausenspiel.

Das brauchst du zum Spielen:

- ein Spielfeld 3 x 3 Felder
- jeder Spieler fünf Steine



Mehr Infos unter

www.spielend-wandern.at/3steine

Tipp:

Ihr könnt das Spielfeld auf einen großen, flachen Stein kratzen, mit Ästen auf den Boden legen und auch die Größe des Feldes und die Spielsteine können variieren.

Spielregeln

1

Spielfeld
mit 3 x 3
Feldern herrichten.



2

Sucht

fünf kleine Spielsteine, vielleicht findet ihr Steine in unterschiedlichen Farben.

3

Steine legen

Jeder Spieler legt abwechselnd einen Stein ins Feld.



4

Reihe machen

Wer zuerst drei Steine in einer Reihe (waagrecht, senkrecht oder diagonal) hat, gewinnt die Runde.



Österreichs Wanderdörfer

Mach es zu deinem Spiel!

Wie sich die Landschaft ändert, so ändert sich dein Spiel. Nimm dir die Freiheit, das Spiel zu verändern, wo auch immer du wanderst!

Beziehe die Landschaft in dein Spiel ein, spüre die Veränderung entlang des Wegs, im Wald und am Wasser.



Entdecke die größte Naturspiele-Sammlung:

www.spielend-wandern.at



Starte z. B. mit Hahn oder Henne und lass ein eigenes Spiel daraus werden, das du mit uns teilen kannst.

Mitmachen und gewinnen!

Deine Spielidee!

Hier ist Platz für dein eigenes Lieblingsspiel.
Schnapp dir einen Stift, leg los und teil dein Spiel mit uns.

Titel:

Beschreibung:

Was brauchst du für dein Spiel?



Vielleicht hast du noch einen wertvollen Tipp?



Hier kannst du dein
eigenes Spiel-Icon
zeichnen

Spielregeln

1

2



3

4



Teile dein Spiel mit uns

Unter allen bis 30. September eingereichten Spielen
verlosen wir 3 Wanderurlaube.

Poste dein Spiel auf www.spielend-wandern.at/dein-spiel.
Dort findest du alle Infos zum Gewinnspiel.

Wir sind

Naturspielplatz Weltmeister!

In unseren 46 Wanderdörfern wird die Natur
zum magischen Spielplatz.

Jeder Wanderweg, jede Waldlichtung, jeder Bachlauf ist
eine Einladung für unvergessliche Spielmomente.



Die schönsten Naturspielplätze findest du hier:

www.spielend-wandern.at/naturspielplatz



Deine Mitmach-Seite

Frischlucht für Gedanken!

Viele gute Gedanken finden beim Wandern den Weg in deinen Kopf! Warum fühle ich mich draußen so gut? Warum ist Spielen in der Natur so wundervoll?

Hier haben deine Gedanken Platz, halte sie fest!



Teile deine Gedanken zum Spielen mit uns

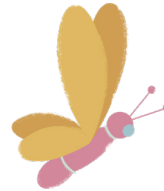
Mit etwas Glück veröffentlichen wir deinen Beitrag in unserem nächsten Buch oder auf unserer Website.

office@wanderdoerfer.at

Deine Mitmach-Seite

Dein Waldgeist

Hier kannst du deinen eigenen Waldgeist zeichnen und ihm einen Fantasienamen geben.



Das ist

” _____ “

mein Waldgeist!



Malwettbewerb

Schick uns ein Foto von deinem Waldgeist.

Wir posten den „Waldgeist des Monats“ auf unserer Website.

office@wanderdoerfer.at

Wenn die Sonne
mit der Natur spielt ...

... und du dich spielend leicht
auf eine Wanderung machst.
Dann bist du in Österreichs
Wanderdörfern.



Die Magie des Gehens

46 Startplätze für deine besonderen Wandermomente warten auf dich:

www.oewds.at/wandermomente

Spielen ist wertvoll!

Das ist Frau Dr. Strüber. Sie ist Neurowissenschaftlerin und kennt das Gehirn wirklich gut. Sie erforscht die Abläufe in unserem Gehirn und was in Folge mit uns und in unserem Körper geschieht.

Spielen ist wertvoll –
auch aus ihrer wissenschaftlichen Perspektive:

1

Studien zeigen, dass Kinder, die häufig in der Natur spielen, bessere Fähigkeiten entwickeln, ihre Gefühle zu regulieren und sich in der sozialen Welt zurechtzufinden. **Sie sind kreativer, kognitiv leistungsfähiger und motorisch geschickter als andere Kinder.**



Frau Dr. Strüber
Neurowissenschaftlerin & Buchautorin



Die Natur ist hochkomplex, aber gleichzeitig minimal strukturiert, d. h. man kann in sie hineinprojizieren.

2

3

Die Natur ist eine ideale Lernumgebung. In einer natürlichen Umwelt müssen Kinder intensiv kommunizieren, um eine gemeinsame vorgestellte Welt zu erschaffen.

Kinder lernen im Spiel Angst, Wut, Frustrationen auszuhalten. Sie lernen, ihre Gefühle zu regulieren. Das ist die Basis für eine gesunde Psyche und für erfolgreiches Lernen.

4



Mehr unter
www.spielend-wandern.at/inspiration

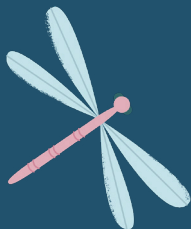
Gedankenspiele

Lass deine Gedanken wandern

Dein Kopf, dein besonderer Startplatz für alle Spiele.
Immer und überall.

Wolkenflug

Wenn dir das Wandern zu viel wird, dann lass deine Gedanken fliegen. Blicke dabei in den Himmel, verfolge den Weg, den die Wolken über dir nehmen.



Geräusche sammeln

Höre in die Natur und sammle die Geräusche um dich herum. Male in Gedanken ein Bild aus Tönen. Wenn die überraschenden Zwischentöne dein ganzes Bild vollenden, dann hast du es geschafft.

Geräusche loslassen

So leise gehen, dass dich keiner hört. Kein Tier, kein Baum, kein Stein, nicht einmal du selbst. Lass alle Geräusche los und gib dich ganz deiner Umgebung hin. Wenn du von Stein zu Stein hüpfst, wie noch nie in deinem Leben, dann hast du es geschafft.

Mehr zu den Gedankenspielen:

www.spielend-wandern.at/gedankenspiele

Spielend wandern

Wenn das Spiel zum Gipfel wird!

Spielend wandern – und die Welt wird eine andere. In nur fünf Schritten kannst du das Wesen des Spiels entdecken.

www.spielend-wandern.at/gipfel

3

Wenn kleine Entdeckungen große Bedeutung bekommen

1

Wenn aus schnell langsam wird

5

Wenn man vor lauter Glück den Gipfel vergisst

4

Wenn man seine Zeit gedankenlos verspielt

2

Wenn 3 Schritte zurück zum Fortschritt werden

Impressum

Spielend wandern. In der Natur. Mit der Natur.

1. Auflage 2020

Herausgeber: Verein Österreichs Wanderdörfer e.V., GF Ulrich Andres,
Unterwollaniger Straße 53, A-9500 Villach, office@wanderdoerfer.at,
www.wanderdoerfer.at

Verfasser: TAO Beratungs- und Management GmbH, GF Ulrich Andres

Grafikdesign und Layout: Julian Castro, TAO Digital, Lendplatz 45, A-8020 Graz, digital@tao.at

Redaktion, inhaltliche Ausarbeitung und Realisierung: Mag. Robert Lecker, Katrin Köstenberger
und Jasmin Bacher, TAO Beratungs- und Management GmbH

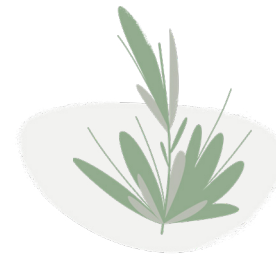
Text in Zusammenarbeit mit Christina Schinko, schinko.xyz

Illustrationen: Maria Kondratieva, Hütteldorferstraße 219/5, A-1140 Wien, YAY.MK

Dieses Buch ist Teil der Initiative zu Spielend wandern und unterstützt diese.

Trotz sorgfältiger Recherchen sind Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Druck: Samson Druck GmbH, Samson Druck Straße 171, A-5581 St. Margarethen



ISBN 978-3-200-06941-1

www.spielend-wandern.at



ISBN 978-3-200-06941-1



9 783200 069411

EUR 11,90